



**Deutscher Meister:** Das Team der Oppenauer Gleitschirmflieger hat nach Rang zwei und drei in den Vorjahren 2011 die Bundesliga dominiert und sich den Titel gesichert.

Foto: Thomas Maier

# Oppenauer dominieren Bundesliga

*Die Gleitschirmflieger aus dem Renchtal sind Deutscher Meister 2011 im Streckenflug*

**Zum Abschluss einer spannenden Saison haben die Oppenauer Gleitschirmflieger (OGF) erstmals in ihrer Vereinsgeschichte die Bundesliga im Streckenflug gewonnen und somit den Titel in den Schwarzwald geholt.**

**Oppenau** (thm). Nach 28 Wertungswochenenden (März bis September) setzten sich die Oppenauer Gleitschirmpiloten mit 1062 Punkten deutlich vor die starke Konkurrenz, den Drachen- und Gleitschirmclub Tegernseer Tal und den TV Bissingen.

Bereits am vorletzten Wochenende wurden die entscheidenden Punkte eingeflogen um uneinholbar an der Spitze zu stehen.

Es war kein einfacher Start in die Saison für die Renchtäler, denn die Alpenfluggebiete boten bereits im März bessere thermische Flugbedingungen zum Streckenfliegen als der

Schwarzwald. So konnten andere favorisierte Vereine, welche die Alpen quasi vor der Haustüre haben, bereits weite und punktreiche Flüge machen. Trotzdem blieben die OGF, die über die gesamte Saison gesehen weit mehr als die Hälfte ihrer Bundesligaflüge auf den eigenen Plätzen rund um Oppenau starteten, in Kontakt zur Spitze.

Dies ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass die hochalpinen Gelände aufgrund ihrer Topografie gegenüber den Mittelgebirgen deutlich mehr Potenzial für lange und weite Streckenflüge bieten.

Ende Juli und im August war die Großwetterlage so ungünstig, dass so die Abschätzung, welches Fluggebiet für das Wochenende die besten Wetteraussichten und damit verbunden die aussichtsreichsten Flugbedingungen hat, enorm erschwert war. Jeder Verein musste aber mit den vorherrschenden Wetterbedingungen zurechtkommen und

durch taktische Überlegungen die Möglichkeit nutzen, sich in wettertechnisch begünstigte Fluggebiete zu begeben.

Um die Absprache und Organisation des Teams für die Wochenenden zu verfeinern, hat der Verein auf seiner Homepage ein vereinsinternes Forum eingerichtet.

Jeweils am Donnerstagabend wurden verschiedene Wetterdaten für das folgende Wochenende analysiert und den Vereinspiloten übers Forum eine Prognose abgegeben. Falls notwendig, konnten so auch gezielt Fahrgemeinschaften gebildet und Wochenendtrips in verschiedene Alpenfluggebiete organisiert werden, um die Chance auf möglichst weite Flüge für Kilometerpunkte zu haben.

Nach 17 von 28 Wertungswochenenden übernahmen die Oppenauer erstmals kurzzeitig die Tabellenspitze mit knappem Vorsprung.

Spätestens hier war aber klar, dass nach Platz zwei und drei in den letzten beiden Jah-

ren ein Sieg in der Bundesliga fast schon Pflicht war.

Stets auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze, gelang es dann im August erneut Rang eins zu erobern und den Vorsprung kontinuierlich auszubauen.

Durch konstant herausragende Leistungen der Ausnahmepiloten Samuel Blocher, Bernd Dieterle, Thomas Fischer und Michael Rinkowski sowie weiterer ambitionierter Vereinspiloten, konnten an 26 von 28 Wochenenden Kilometerpunkte für die Wertung eingereicht werden. Auch der Vorstand der Oppenauer Gleitschirmflieger ist aktiv an der Bundesliga beteiligt. So konnte Vorsitzender Werner Gaiser mehrfach Punkte für den Verein einfliegen.

Insgesamt sind es 20 Piloten, darunter auch zwei Damen, die mit Begeisterung für die Bundesligawertung fliegen. Dabei ist nicht das Alter ausschlaggebend. Die Altersspanne der Oppenauer Bundesligapiloten reicht von Mitte 20 bis 63 Jahren.